# Unter dem Enkelkurs

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **26 (1900)**

Heft 3

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-435852

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Tam Tam für die Wasserpolitik.

In Deutschland geht die Politik jetzt hoch
Und reißt mit fort, was bedächtig.
Hat Michel im Hemde auch manches Loch —
Die Uniform deckt es ja prächtig!

Besonders nach außen deckt excellent
Nur die einer großen Marine!
Und muß man sie pumpen auch permanent —
Ein Narr, dem das lumpig erschiene!

Da rings in der Welt der Teufel jetzt los,
Muß her eine starke Flotte —
Und wer das nicht einsieht, gehört eben blos
Zur vaterlandslosen Rotte!

Es wäre doch herrlich, die deutsche Kultur
Weit über die Erde zu tragen —
Viel Wilde kennen noch nicht die Spur
Vom Zuchthaus — mit Respekt zu sagen!

Und wieviel Hunde laufen herum
In noch unannektierten Wüsten,
Die — es ist wirklich polizeiwidrig dumm! —
Noch keinen Maulkorb begrüßten!

Es wird überhaupt die höchste Zeit,
Den Erdball anzuschleifen,
Weil freie Ideen sonst weit und breit
Immer mehr um sich greifen!

So was wie dort in Afrika,
Das könnte uns gar nicht passieren,
Zum Besiegtwerden ist doch's Militär nicht da —
Sondern zum Annektieren!

John Bull, der nur die „Geschäfte" liebt,
Hat den Karren schon tief verfahren —
Wer nichts auf Militarismus gibt,
Kann eben 's „Prestige" nicht wahren!

Und auf „Ordnung", wie sie nur Deutschland
Mit seinen schneidigen Beamten — kennt,
Da Jeder die Obrigkeit „heilig" nennt
Und eigenen Willen „verdammten"!

Die machte alles zur „Kronkolonie",
Und die Wilden zu lauter Soldaten —
Und die ganze Welt wär' wie noch nie
Mit einmal in „Kultur" geraten!! —

Drum Michel, vorwärts von dem Fleck —
Acht' keine Wurst zu teuer!
Hier ist ein großer Menschheitszweck —
Und ein Nutzen ungeheuer ....

Laß Zölle legen auf dein Brod,
Verteure den Pfeifenstummel —
Nur „Weltpolitik" hebt deine Not —
Und begeisterter Flottenrummel!!

Horsa.

## Trülliker in Transvaal.

Viel möglichst verehrter Herr Prinzipal

Ich bitte Sie höflich, sich ja nicht zu verwundern, wenn ich übermorgen in Burenuniform vor Ihnen erscheine, mit einem Heldengesichte wie Sie von mir noch nie gesehen haben. Ich wollte mich nämlich anfangs den Engländern anschließen und repräsentirte mich bei General Buller, als derselbe eben eine Seitenbewegung nach Springfield unternommen hatte. Mit Chocoladen und Thee sind seine trappenden Truppen bereits versehen, und da gedachte ich, wäre bloß noch eine geistige Nahrung nötig, um den tapfern Dumdumern noch weiter auf die Beine zu helfen. Ich schleppte also einige Zentner Nebelspalter nach Afrika zur heilsamen Aufheiterung von Offizieren und Soldaten. Da kam ich schön an. Ganz nach Art von englischen Bullen ranzte mich General Buller wütend an, wir könnten künftig wegen England unsere Alpen auf Abbruch verganten und die Gletscher braten. Wenn ich nicht dagestanden wäre wie ein gepanzerter Bahnzug, glaube hätte er mich aus dem Kriegszeltportal hinausgeschmißen, und nun weiß ich, was ich zu thun habe. Herr Krüger wird mich mit offenen Aermeln empfangen; er weiß ja, daß ich von jeher ein entschiedener Freund von Krügen war und wird einen derartigen Zuwachs seiner Armee freudig begrüßen. Wenn Ihnen während des Krieges meine geistigen Unterstützungen ausbleiben, dürfen Sie daraus schließen, daß ich wohlauf bin. Ich verstehe mich namentlich auf Deckungen, bombenfeste Gewölbe und unterirdische Gänge, und hoffe auf diese Weise zu den Diamantengruben zu gelangen.

Bei Versteigerung unserer Alpen und Gletschereinschmelzung machen wir alsdann einen Schnitt, über den sogar Rothschild erröten soll. Im Uebrigen kümmern Sie sich nicht um mich. Wer sich bei Zeiten unsterblich gemacht hat, für den ist keine Kugel gewachsen. Hoffen wir also auf ein mehr oder weniger freudiges Wiedersehen. Ihr entschloßener Heldenkandidat: Trülliker.

## Doctor Chamberlain.

Ich bin der Doctor Chamberlain,
Videlibimbambum!
Man kann's auf dem Diplome seh'n,
Videlibimbambum.
Durch Gunst der alten Königin
Videlibimbam heirassa,
Ward mir der Doctorhut verlieh'n,
Videlibimbambum.
Victoria! Victoria!
Videlibimbam heirassa
Zum Teufel mit Prätoria!
Videlibimbambum.

Das Trinity-Collegium
Preist mich, ich weiß es nicht warum?
Vielleicht ist es im gleichen Fall,
Denn Titel sind ein leerer Schall.
Mein Doctorhut bedeckt sogar,
Zwei Rechte! O wie wunderbar!
Denn utrinsque juris bin
Ich Doctor, Dank der Königin!
Victoria! Victoria!
Welch' spaßige Historia!
Das eine ist das Narrenrecht,
Darauf versteh' ich mich nicht schlecht!
Das and're ist das Burenrecht
Das Recht der Karpfen vor dem Hecht,
Victoria! Victoria!

Noch giebt's ein drittes Recht, es heißt
Das Teufelsrecht, das gilt zumeist
Bei einem Staatsmann, der ich bin,
Und ist so ganz nach meinem Sinn,
Ich singe mit Victoria!
Videlibimbam heirassa:
Zum Teufel mit Prätoria!
Videlibim juheirassa,
Videlibimbambum!

## Stanislaus an Ladislaus.

Liäper Bruother!

Unsern liäpen Bruother in Südamerika ist großes Heil widderfahren, inthem ihnen ther heilige Vater aus allerlei Grinden erlaupt hat, eine pessere Hälfte anzuschaffen und weil ein Hewratscampfdidat ohne männliche Tsier ein Unting ist, so türfen sie in Zukunbft nach Belieben einen Schnurrbart à la Brosse nach perihmten Mustern, other auch ein Hangricatter waxen und wichsen lassen. Die Leisenbete ist aper schier garix confus worten, iper thiese Theecratirung ihrer Schwestern iperm Oceanne, thenn daß selbst im sindthäftigen Amerika eine Köchin zu ther nagelneuen Würthe einer cattolischen Frau Hochwürten avangiren könnt, glaubt ther Anungsvolle Engel selper nicht. Oh Josef, jammerte sie, himmelhoch zu Tode petriebt, ist thas nicht zum reformirt werden! Gibz denn auch noch etwas perfecteres als eine perfecte Bfarrersköchin gomilfoh? Wirt thie neue Frau Bfarrer das Cepter auch so energisch 4en wie die abgetankte Leisenbete! O Josef und Maria und wenn gar noch eine other zwei Scharen Kinther anrücken (ach, mir wirz ganz petenklich zu Muhte), wo pleibt da die Stille und Heimlichkeit der Bfarrstube? Und than die Windeln, ach ich sterbe!" also schluchzte und herzbrechte sie, ich aper besenftigte sie grührt und sagte:

Laß, liebe Leisenbete, das Flennen Wir sind ja noch hier und nicht überennen womit ich verpleibe thein imper 3er alter

**Stanispediculus.**

## Unter dem Enkelkurs.

Im Olymp spricht der alte Fritz zu Voltaire: „Jetzt sperrt man ein in Berlin den Ulk-Redakteur wegen Jesuiten-Beleidigung — ha, wenn ich da unten wär!" Voltaire aber meint: „Das könnte auch Dir übel bekommen, denn da unten herrschen jetzt die „Frommen"! Und weil sie keinen haben — wie du ja weißt! — verfolgen die Geistlichen immer den — Geist!"

## Ersatz der englischen Kultur.

Da in Nizza dies Jahr fast keine Engländer zu bemerken sind, dagegen desto mehr Deutsche, die es JHM an Franzosenumschmeichelung nachthun wollen, so hat sich auch die Mairie entschlossen, Alles diesen neuen Kunden möglichst anheimelnd zu machen und hat — feinfühlig und scharfsinnig wie die Frnzosen immer sind — für die Hunde Beißkorb und Leine und für die berühmte „Promenade des Anglais" mehr Polizisten beordert ..... Hihihi.

## Gleich und gleich gesellt sich gern.

Der Déroulède mit seinem moralischen Affen
Ging — wohin er gehört! — zu den spanischen Pfaffen!